

Zugestellt durch Post.at-Gruppe/Postentgelt bar bezahlt
RM 07A037207K Verlagspostamt 8111 Judendorf-Straberg



**Beste Qualität und
Regionalität
sind unsere Stärken**

Nr. 238 - Oktober 2012

REDAKTION UND ANZEIGENANNAHME
8600 Bruck/Mur
Telefon: (0664) 10 000 42
Telefon: (0 31 24) 53 2 21
Fax: (0 31 24) 53 2 21-20
e-mail: newsprint@tip-bezirksrevue.at

www.tip-bezirksrevue.at
Monatliche Gratiszeitung für die politischen Bezirke Bruck/Mur, Mürzzuschlag und Stadt Leoben

„Nach Barcelona ein weiteres Highlight für die Fußball-Fans“

FUSSBALLWOCHENENDE

von 02. 02. 2013 bis 05. 02. 2013



**in London
gegen Stoke City**

Inkludierte Leistungen • Hin- und Rückflug mit Austrian Airlines
Wien - London: 02.02.2013 06:45 - 08:15 Uhr, London - Wien: 05.02.2013 19:35 - 22:50 Uhr
• 3 Nächtigungen im **Hotel President***** (zentral) Kategorie Doppelzimmer mit Frühstück
• **Matchkarte** der Kategorie Shortside • alle Flughafengebühren und Taxen

Extrakosten • Storno und Reiseversicherung (Preis nach Wunschpaket)
• London Travel Card (Preis auf Anfrage)

**Pauschalpreis
pro Person**

659,-

ANMELDESCHLUSS:
31.10.2012

Reisebüro Bruck
TUI ReiseCenter

Reisebüro Bruck 8600 Bruck/Mur
Kell-Walisch-Platz 2b
Tel. 03862-51 811
Filiale Kapfenberg 8605 Kapfenberg
Forenmarkt
Tel. 03802-32 387
Filiale Kindberg 8650 Kindberg
Hauptstraße 6b
Tel. 03605-44 304

*Wohnstraßen-
Herbstfest*
und
Wiener Straße NEU
Samstag, 6. Oktober,
in Mürzzuschlag
Beginn: 10 Uhr
Musikalisches
und kulinarisches
Rahmenprogramm



Jetzt neu eingetroffen:

Die aktuelle



Kollektion!



OPTIK DÖLLERER
IHR MEISTERFACHBETRIEB

8680 Mürzzuschlag, Stadtplatz 2
e-mail: schaurein@optik-doellerer.at

Schaurein

Aufgeschnappt

Mag. Karla Jöstl-Schmerda



Sagt der Ameisenbär zum Esel: „Ich würde gerne aus dem Zoo ausbrechen.“ Und der Esel darauf: „IA! IA!“.

Zugegeben, der Witz ist geklaut, doch er passt gut zu den Ereignissen der letzten Zeit. In regelmäßigen Abständen schafften es nämlich News über wilde Tiere in die österreichischen Schlagzeilen. Entlaufene Tiere aus einem Zoo waren dabei anzahlmäßig an der ersten Stelle.

Achtung, wilde Tiere

Für ein Schmunzeln oder auch Kopfschütteln sorgte dabei die Tatsache, dass besonders die Tiere aus einem bestimmten Zoo einen starken Freiheitsdrang verspür(t)en. Erinnerungen an den Film „Madagascar“ wurden wach und im Radio waren bald die ersten witzigen Vertonungen über geplante Zooausbrüche zu hören. Nur Betroffene hatten wahrscheinlich keinen Spaß an der Sache. Die Direktorin musste Rede und Antwort stehen und die Anrainer gehen nun vermutlich mit einem etwas mulmigen Gefühl spazieren.

Interessanterweise verzeichnete der Zoo trotzdem einen Besucheransturm, die Neugier siegte anscheinend über Vorwürfe oder Angst. Anders beim gesichteten Krokodil. Hier trauten sich nicht viele in die unsichere Umgebung. Kein Wunder, ohne den schützenden Zaun möchte man einem wilden Tier nicht in die Augen schauen können. Ein fremdes und exotisches Tier in natura zu betrachten, übt eine eigene Faszination aus. Auch wenn diese oft Hand in Hand mit einem Bedauern der eingesperrten Tiere einhergeht. Man kann es den Kreaturen also nicht verübeln, wenn sie einmal die Chance auf Flucht wahrnehmen, um ein bisschen frische Luft zu schnuppern. Leider ist die Gefahr in Freiheit für sie nicht gering.

Die letzten Ausbrüche verliefen zum Glück glimpflich, die Tiere kamen alle wohlbehalten zurück und wurden nicht von Autos oder Gewehren getötet. In unseren Breitengraden sind exotische Tiere (wie Leoparden und Krokodile) allemal besser im Zoo als im Freien aufgehoben. Haben es doch schon ursprünglich einheimische Tiere, wie Luchse, Bären und Wölfe, in freier Wildbahn bei uns schwer. Es scheint keinen Platz mehr für Bewohner zu geben, die schon lange vor uns da waren. Außer den Platz hinter Gittern, wo wir sie aus sicherer Entfernung bewundern können.

Impressum: Medieninhaber: Walter Kelz, Herausgeber: Newsprint Verlags Ges.m.b.H., 8600 Bruck/Mur, Postfach 139 und 8111 Judendorf-Strabengel, Plankenwarther Straße 94a, Tel. 03124/53221 oder 0664/1000042, Fax 03124/53221-20. Verlagspostamt Judendorf-Strabengel. Druck: Leykam, Let's Print, Graz

ESV-Tennis Bruck - eine erfolgreiche Saisonbilanz

Brucks größter Tennisverein blickt auf eine bewegte Saison zurück. Mit Großveranstaltungen wie dem Businesscup oder dem Benefiztennisturnier für das Pius-Institut sowie Turnieren wie die Steiermark Seniors Trophy und die Brucker Matchball Trophy wurde beim ESV-Tennis Bruck gehörig Werbung für den Tennissport in der Region gemacht.



Der Vorstand des ESV-Tennis Bruck blickt auf eine erfolgreiche Tennissaison zurück. (Foto Maili)

Das große Saisonabschlussfest gab Gelegenheit, Bilanz zu ziehen, und die fällt angesichts der sportlichen Erfolge sehr positiv aus. Höhepunkte der Mannschaftsmeisterschaft waren die beiden steirischen Meistertitel der Damen und der Senioren 60+. Darüber hinaus belegten die Herren in der Landesliga A mit Rang fünf einen absoluten Spitzenplatz und auch die U15 und die U17 der Mädchen qualifizierten sich für die Finals in Leibnitz. Im Einzelbereich sorgten der U18-Vizestaatsmeistertitel des erst 16-jährigen Sebastian Ofner, der U16-Vizestaatsmeistertitel von Sebastian Schloffer sowie der steirische Meistertitel in Einzel und Doppel von Stefan Retzl für Furore. Der geschäftsführende Obmann des ESV-Tennis, Christian Mayer, freut sich, dass sich das Brucker Tennis wieder im Aufwind befindet.

Vereinsmeister gekürt:

Auch Bürgermeister Bernd Rosenberger stattete zum Saisonabschlussfest der ESV-Anlage einen Besuch ab und nahm mit ESV-Vorstand Christoph Galler die Siegerehrung der diesjährigen Vereinsmeisterschaften vor. Der Sieg im Herren-Einzel A ging erwartungsgemäß an Lukas Labitsch, die weiteren Klassensieger im Überblick: Harald Steiner (Herren B), Gerhard Lechner (Herren C), Lukas Labitsch/Alexander Scheriau (Doppel A), Karl Brunner/Ernst Putzgruber (Doppel B), Reinhard Sampl/Stefan Galler (Doppel 85/100), Michael und Teresa Sulzbacher (Mixed), Manuel Trieb (Jugend U16), Michael Goldbrunner (Herren 40+), Reinhard Sampl (Herren 50+), Karl Brunner (Herren 60+).



Die Erstplatzierten im Herren-A-Bewerb, Daniel König, Lukas Labitsch und Bernd Reisinger, bei der Siegerehrung mit Bürgermeister Bernd Rosenberger. (Foto Maili)

Kastner & Öhler und Gigasport feiern in St. Lorenzen Geburtstag



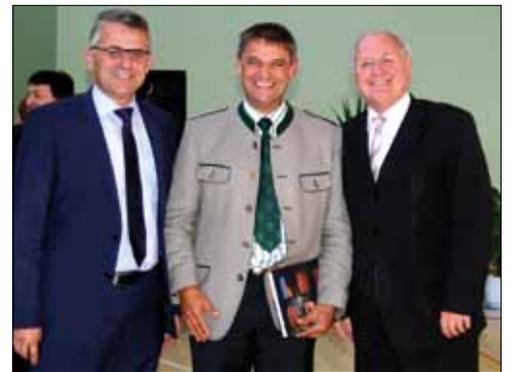
Fünf Jahre Shopperlebnis in Kapfenberg - St. Lorenzen. Grund genug, zwei Tage lang zu feiern. Die Kunden durften sich über zahlreiche Sonderangebote, aber auch Aktivitäten und Gewinnspiele, freuen. K & Ö-Vorstandsdirektor Andreas Zinschitz gratulierte der lokalen Mannschaft sowie den 50 Beschäftigten. Zinschitz's Dank galt auch den beiden Gemeinden Kapfenberg und St. Lorenzen, welche maßgeblichen Anteil daran hatten, dass hier nicht nur Kastner & Öhler seine Zelte aufschlagen durfte, sondern auch

viele andere Geschäfte. Denn das sei enorm wichtig, waren sich alle einig. Und man kann es eine Erfolgsgeschichte nennen, wenn man bedenkt, dass dieses Gebiet vor 20 Jahren noch ungenutzt war und jetzt hier ein tolles Einkaufszentrum steht, das bald noch mehr Gäste anlocken soll. Als Grund dafür verrät Reinhard Wittreich, K & Ö-Geschäftsführer Personal, das ambitionierte Ziel, alle Geschäfte von der Jet-Tankstelle bis zum Hofer-Markt unter einem Logo und einem Namen auftreten zu lassen.

Große Auszeichnung für Mürzer BG/BRG-Schulleiter

Direktor Mag. Heimo Hirschmann, Schulleiter des BG/BRG Mürzzuschlag, wurde in der Slowakei ob seiner langjährigen Bemühungen um die Schulpartnerschaft zwischen dem Gymnasium Pierra de Coubertina Piestany und dem BG/BRG Mürzzuschlag im Rahmen der Feierlichkeiten zum 75-jährigen Bestandsjubiläum des dortigen Gymnasiums ausgezeichnet. Der Präsident der Region Trnava, Dr. Tibor Mikus, überreichte ihm eine Verdienstmedaille der Region in Bronze und der amtierende slowakische Minister für Bildung, Jugend und Sport, Dusan Caplovic, übergab ihm eine Ehrenmedaille der Organisation Pierre de Coubertin.

Gleichzeitig feierte die Schule, die zum erlesenen Kreis der weltweit verbreiteten Pierre de Coubertinschulen zählt, den 150. Geburtstag ihres Namensgebers. Zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Sport waren bei diesem Festakt anwesend und zogen in einem musikalisch umrahmten Umzug von der Innenstadt Piestany zur Schule. Dort wurden symbolisch gemeinsam Bäume gepflanzt.



V. l.: Bürgermeister Cicutto (Piestany) und Minister Dusan Caplovic (Unterrichtsminister) gratulierten Dir. Mag. Heimo Hirschmann (Mitte).

ReSound Alera™ + Unite™

Das ist nicht nur ein Hörgerät.

NEUHEIT



Optik KÖPFELSBERGER in Kindberg, der Hörgerätespezialist
 Erleben Sie das wohl kompletteste Hörsystem mit seiner Vielseitigkeit. Lassen Sie sich von dessen kristallklarer Klangqualität überzeugen.
ReSound Alera™ vereint alle Eigenschaften eines modernen Hörsystems in einem kleinen Hörgerät. Es ermöglicht direkte Verbindungen zu elektronischen Geräten (TV, Radio, Mobiltelefon,..) und bringt sogar Telefongespräche direkt ans Ohr.

KOSTENLOSES Probetragen des neuen Hörsystems und dessen Vielseitigkeit kennenlernen.
 Melden Sie sich gleich telefonisch zu einem Beratungstermin an: **03865 / 2453**

GUTSCHEIN

- Kostenloser Hörtest
- Kostenlose Hörberatung
- Kostenloses Probetragen

HÖRGERÄTE TESTWOCHEN

von 08.10. bis 5.11.2012



OPTIK KÖPFELSBERGER GmbH
 Brillen - Hörgeräte - Kontaktlinsen
 Hauptstraße 84 - 8650 Kindberg
 03865 / 24 53



Migräne – eine Volkskrankheit

Rund eine Million Menschen in Österreich klagen regelmäßig über Kopfweh! Es gibt mehr als 200 verschiedene Kopfschmerzformen, vom Spannungskopfschmerz über Migräne bis hin zu Clusterkopfschmerzen.

Diese Schmerzen können auch Tage und Wochen andauern. Die Lebensqualität ist dadurch so stark eingeschränkt, dass jeder zweite Betroffene eine psychische Erkrankung, sei es eine Depression oder Angststörung, hat. Mittels Bioresonanz wird die Ursache des Kopfschmerzes ermittelt. Es können verschiedenste Ursachen dafür verantwortlich sein, wie z.B. Narbenstörfelder, geopathische Belastungen (Elektrosmog etc.), energetische Blockaden, nicht optimal arbeitende Ausleitungsorgane (Lunge, Leber, Nieren etc.) bis hin zu energetischen allergischen Belastungen (Lebensmittel, Pilze, Pollen, Milben, Tierepithelien) etc. Diese Störfelder werden Stück für Stück beseitigt, der Körper wird energetisch völlig schmerzfrei durchgearbeitet. Danach kann der Selbstheilungsmechanismus des Körpers wieder ungestört seine Arbeit verrichten. Der Kopfschmerz gehört zur Vergangenheit und die Lebensqualität ist wieder vorhanden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei: Bioresonanz Irene – Birkfeld / Feldbach / Unterwart / Oberaich-Bruck a. d. Mur / Graz / Völs bei Innsbruck / Kufstein / Thalheim bei Wels, Tel.: 03174/43100 oder 0664/410-7-410

Kindberg lädt zum elften „Herbstabendlauf“



Am Samstag, 6. Oktober, wird am Hauptplatz Kindberg ab 17 Uhr der „Herbstabendlauf“ gestartet.

Das Sportreferat der Stadtgemeinde und der Tourismusverband laden am Samstag, 6. Oktober, zum „11. Kindberger Herbstabendlauf“. Der Start erfolgt ab 17 Uhr auf dem Hauptplatz. Die Strecke führt auf einem flachen Rundkurs durch das Stadtgebiet. Eine Runde ist 2300 Meter lang, der Volkslauf der Hauptklassen beläuft sich bei vier Runden auf 9,2 Kilometer. Hobbyläufer und Teams laufen zwei Runden, Schüler und

Jugendliche eine Runde und die Kinder 0,5 Kilometer. Sportreferent Alois Pintarelli und seine Mitarbeiter bei der Organisation hoffen auf die Teilnahme der heimischen Laufelite.

Nennungen sind bis Freitag, 5. Oktober, 12 Uhr, an das Tourismusbüro im Rathaus, Tel. und Fax 03865/3764, zu richten. Die Siegerehrung findet eine Stunde nach Laufende im Volkshaus Kindberg statt.

11. Kindberger Herbstabendlauf

Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, beim Kindberger Herbstabendlauf am Samstag, 6. Oktober 2012 teilzunehmen, um uns laufstark zu präsentieren – ONE STEP AHEAD

Startzeit: ab 17 Uhr am Kindberger Hauptplatz
Mini, Kinder: 17 Uhr, 0,5 km (Stadtbereich)
Schüler, Jugend: 17.15 Uhr, 2,3 km (1 Runde)
Hobby, Team: 17.30 Uhr, 4,6 km (2 Runden)
Volkslauf: 17.30 Uhr, 9,2 km (4 Runden)

Strecke: Flacher Rundkurs durch das Stadtgebiet von Kindberg. Eine Runde ist 2.300 m lang.

Nenngeld: Mini/Kinder/Schüler/Jugend € 4,-
 Für Mitarbeiter – Einzel oder Mannschaften – der voestalpine Tubulars GmbH & Co KG, die unter dem Firmennamen bzw. der Abteilung starten, wird das Nenngeld vom Arbeiter- und Angestelltenbetriebsrat übernommen!
 Nähere Informationen werden zeitgerecht im Intranet und im Schaukasten bekannt gegeben.

Information und Anmeldung:
 Tourismusbüro Kindberg oder www.sportstadt-kindberg.at
 Telefon u. Fax 03865/37 64 – 0664-5395-610



Trainingsbeginn beim Judo-Club Bruck

In unserer Zeit im städtischen Umfeld haben unsere Kinder nicht mehr allzu viele Möglichkeiten, sich neben der Schule und den Hausaufgaben zu bewegen und ihren natürlichen Bewegungsdrang auszuleben.

Kampfkunsttraining mit Schwerpunkt Judo bietet hierzu einen guten Ausgleich mit viel Bewegung, Spaß und Spiel. Die Übungen zu Technik, Koordination, Kondition und Reaktion wie auch die Art der Trainingsgestaltung tragen neben der körperlichen auch zur geistigen Weiterentwicklung bei. Dies fördert sowohl die Konzentration wie auch Selbstvertrauen und Disziplin der Kinder.



Als positiven Nebeneffekt können die erlernten Techniken auch zur Selbstverteidigung eingesetzt werden.

Wir trainieren mit den Kindern jeden Montag und Mittwoch von 18 bis 19.30 Uhr und mit den Jugendlichen gleich anschließend von 19.30 bis 21 Uhr. Das Training wird immer in der Turnhalle der Hauptu. Realschule Schillerstraße durchgeführt.

Weitere Informationen auf unserer Homepage www.judo-bruck.at oder per mail über vorstand@judo-bruck.at.

360° Traumreisen

Am 18. Oktober, um 19.30 Uhr entführt Sepp Wohlmuth im Brucker Kulturhaus-Kleiner Saal die Besucher mit seiner Multimediashow in ferne Länder. Zu sehen gibt es unter anderem Traumstrände der Karibik, Bilder auf den Spuren der Inkas in Peru, USA, Kanada, Australien, Indien und südliches Afrika.

Abenteuer auf der Burg



Bgm. Brigitte Schwarz lud, wie versprochen, den Kapfenberger-Kindergemeinderat auf die Burg Oberkapfenberg, wo die Kinder viel Wissenswertes erlebten.

In der Abschluss Sitzung 2011 des Kapfenberger Kindergemeinderates überreichten die Mädchen und Buben Bürgermeisterin Brigitte Schwarz eine Spende über € 700,- für den Sozialfonds der Stadtgemeinde Kapfenberg. Dieser stolze Betrag war bei einem Flohmarkt im ece eingenommen worden. Das Stadtoberhaupt bedankte sich damals für das soziale Engagement der Kindergemeinderäte mit einer Einladung auf die Burg Oberkapfenberg. Und für Bürgermeisterin Schwarz sind Versprechen selbstver-

ständig Ehrensache. Somit trafen sich die Kinder das erste Mal nach der langen Sommerpause auf der Burg und erlebten einen sehr spannenden Nachmittag. Auf dem Programm standen die Punkte „Abenteuer Archäologie“, „Burgfalknerei“ und „Besuch der Burgschenke“. Zuerst gab Alexandra Pillhofer den Kindern Einblicke in die interessante Arbeit eines Archäologen. Anschließend durften sie selbst eine Ausgrabung machen und mussten den Fund richtig dokumentieren. Danach erfuhren die Kinder von

mehr als Waffen, Munition, Fischereigeräte

Gletthofer

KRIEGLACH
Tel.: 03855/ 2307

ZEISS
Neu HT Qualität

ZEISS QUALITÄT
DER Unterschied ist sichtbar

FERNGLÄSER
von **ZEISS**
AKTIONSPREIS
Neu HT Qualität

bis Dezember 2012

Victory: Hochleistung auf einen Blick

zwei Falknern der Burg viel Wissenswertes über Greifvögel. Die Kinder hatten einen Riesenspaß und bedankten sich bei ihrer Bürgermeiste-

rin mit einem lautstarken Applaus. Auch der Ausklang des Nachmittages mit einer Jause aus der Burgschenke schmeckte den Kindern.

RAINBOWS-Gruppenstart

Kinder und Jugendliche brauchen nach der Trennung oder Scheidung der Eltern besondere Aufmerksamkeit. Wenn eine Ehe oder eine Beziehung auseinander geht, sind die Erwachsenen oft erst vor allem mit sich selbst beschäftigt. Das ist einerseits verständlich, auf der anderen Seite brauchen Scheidungs- und Trennungskinder aber gerade jetzt jemanden, der für sie da ist. In den RAINBOWS-Gruppen finden die betroffenen Kinder und Jugendlichen Gleichaltrige, die ähnlich fühlen wie sie. Ebenso finden sie Verständnis und Gehör für ihre Wut und ihre Trauer sowie einen Zugang zu ihren Stärken und Ressourcen. Ab Mitte Oktober starten neue RAINBOWS-Gruppen in Bruck/Mur, Leoben und Mürzzuschlag. Kontakt: Tel.: 0316/67 87 83, www.rainbows.at.

Lust auf neue Herbstmode!

MODEHAUS
SCHRITTWIESER
8670 KRIEGLACH HAUPTPLATZ 1
TEL.: 03855 / 2393

Modenschau
11. u. 12. Oktober 2012

GERRY WEBER

Kindberger
Herbst
Einkaufsfest

mit **-10%**
in der Einkaufsregion
Kindberg

Jeden Mittwoch und Samstag FRISCHEMARKT

04. - 06. Oktober '12
Freitag und Samstag mittags offen
+ langer Samstag

Solidarischer „Aderlass“ für den guten Zweck

Ihre Pause in der Nachmittags-
schicht nutzten 50 Rohrwerker
für eine gute Tat: Sie nahmen
an der Blutspendeaktion des
Roten Kreuzes im Heim der
VA-Werkskapelle in Aumühl
teil und ließen ihre Adern statt
der von ihnen produzierten
Nahtlosrohre „anzapfen“ ...

Arbeiterbetriebsratsvorsitzen-
der Heinz Jauk dankte den
Blutspendern für die Geste der
Solidarität. „Wir hoffen, dass
ihrem Beispiel bei der nächsten
Aktion noch mehr Kollegen
folgen werden“, meint Jauk,
der auch Ortsstellenleiter des
Roten Kreuzes in Kindberg ist.



Die Rohrwerker werden zur Ader gelassen. BRV Heinz Jauk und Blutspendereferentin Hermine Rath lobten die gute Tat.

ÖVP-Herbsttour in Oberaich



Schützenhöfer und sein VP-Team bei der Herbsttour in Oberaich.

Rund 200 ÖVP-Funktionä-
rinnen und Funktionäre aus den
Bezirken Bruck an der Mur, Le-
oben und Mürzzuschlag waren
am Mittwoch nach Oberaich
gekommen, um mit Landespar-
teibmann LH-Vize Hermann
Schützenhöfer und dem ÖVP-
Regierungsteam die aktuellen
Reformvorhaben zu diskutie-
ren. Schützenhöfer betonte
nochmals die Notwendigkeit
des aktuellen Reformkurses der
Landesregierung und forderte

die Anwesenden auf, sich aktiv
in die Reformvorhaben einzu-
bringen. „Ich will die Bürger-
meister und unsere Funktionäre
im Boot haben. Die Steirische
Volkspartei muss der Motor der
Reformen und nicht der Brem-
ser sein, wir müssen unserer Ju-
gend Zukunft ermöglichen und
die Strukturen an aktuelle Ent-
wicklungen anpassen. Und ich
will starke Gemeinden, die für
die nächsten 50 Jahre gerüstet
sind“, so Schützenhöfer.

Kindberg in voller Blüte: 4 „Floras“ für die Blumenstadt

Die Sieger des Landesblu-
menschmuckbewerbes „Flora
2012“ sind gekürt: Die Blumen-
stadt Kindberg wurde dabei mit
4 „Floras“ ausgezeichnet und
zählt damit neben Köflach (5
„Floras“), Bad Aussee, Knittel-
feld und Voitsberg (alle 4 „Flo-
ras“) zu den schönsten Städ-
ten der Steiermark. Gold gab es
einmal mehr für den Berggast-
hof Ochnerbauer in 1000 Meter
Seehöhe. Seniorchefin Frie-

da Illmaier ist die „Blumenfee“,
die für die Blumenpracht rund
um den Berggasthof und Bau-
ernhof verantwortlich ist. Die
„Ochnerbäuerin“ wurde in den
vergangenen Jahren bereits drei
Mal „vergoldet“ und sieben Mal
„versilbert“. Einen weiteren Er-
folg gab es für den nahe beim
Berggasthof Ochnerbauer lie-
genden Hausbergerhof. Bäue-
rin Helene Preidler wurde mit
Bronze ausgezeichnet.



„Blumenfee“ Frieda Illmaier vom Berggasthof Ochnerbauer wurde für ihre Blütenpracht in 1000 Meter Seehöhe mit Gold ausgezeichnet.

Jahrmarkt der Künste im Veitscherhof



Am 4. Oktober findet die Vernissage „Stationen“ mit Werken des Veitscher Malers und Bildhauers Karl Bürgl statt.

Kunst und Kultur bietet der Bevölkerung von Veitsch und Umgebung seit 10 Jahren der vom Kulturreferat der Marktgemeinde veranstaltete Jahrmarkt der Künste.

Die Veranstaltungsreihe findet heuer vom 4. bis 14. Oktober im Veitscherhof statt.

Den Auftakt bildet am Donnerstag, 4. Oktober, die Vernissage zur Ausstellung „Stationen“ mit Werken des Veitscher Malers und Bildhauers Karl Bürgl in der Galerie der Naturfreunde.

Eine Veranstaltung der besonderen Art ist die „Irish Dance Tornado“-Show am Freitag, 5. Oktober, mit der aus herausragenden Tanzkünstlern bestehenden irischen Gruppe unter der Regie der Weltmeisterin des irischen Tanzes, Catherine Gallagher.

Am Samstag, 6. Oktober, folgt ein Abend mit Paschern und Musikanten zum Gstanzlsingen mit Gästen aus dem Salzkammergut.

Am Samstag, 13. Oktober, gastiert das „3D Kabarett Full HD“ des Oberösterreichers Josef Burger mit einem brandneuen Programm im Veitscherhof.

Den Abschluss bildet am Sonntag, 14. Oktober, ein Abend mit dem Symphonieorchester Bisamberg/Leobendorf unter der Leitung des aus Mitterdorf stammenden Musikschuldirektors Walter Reindl unter dem Motto „Lehar und die Frauen“. Informationen und Kartenbestellung für den Veitscher Jahrmarkt der Künste unter Tel. 03856-222, 0664-300 41 24 (Kulturreferentin Gabi Flieser).

Mit Weitblick entspannt das Leben genießen.

Merkur Bestattungsvorsorge
Vorausschauend - ein Leben lang!
Individuelle, kostenlose Beratung!

Franz Fraiss
Merkur Versicherung AG
0676/ 30 33 405, franz.fraiss@merkur.at

www.merkur.at

WIR VERSICHERN
DAS WUNDER MENSCH.

MERKUR
VERSICHERUNG

Die Hausherren holten sich den Landesmeistertitel



Landesmeister ATUS Kindberg mit Günther Lang, Helmut Derler, Kurt Doppelhofer und Walter Derler.

In der Kindberger Stocksporthalle trug der ASKÖ seine Landesmeisterschaft im Stocksport-Mannschaftsspiel für Senioren U50 aus. Unter der Turnierleitung von Florian Schablas und Manfred Eder traten 13 Mannschaften gegeneinander an. Den Turniersieg und damit den Landesmeistertitel holte sich das

Team des ATUS Kindberg (mit Günther Lang, Helmut Derler, Kurt Doppelhofer und Walter Derler) vor dem ESV Bernau/Voitsberg und dem ESV Mürz/Lankowitz. Der ESV Mürz-zuschlag erreichte den 9. Platz. Das Schlusslicht bildeten die Stocksportler von Austria Kapfenberg.

PURER FAHRSPASS

im neuen TOYOTA GT86



Der Sportwagen zum unglaublich günstigen Preis!



TOYOTA
NICHTS IST
UNMÖGLICH

5 Jahre
TOYOTA
GARANTIE

03864-2394

TOYOTA



Scheickl

MÜRZHOFEN
BRUCK/M

www.auto-scheickl.at

03862-52052

Veitscher JahrMarkt

DER KÜNSTE

4. – 14. Oktober 2012

Festsaal der Marktgemeinde Veitsch

Info-Telefon: 0664 – 300 41 24

www.jahrmarkt-der-kuenste.at

IRISH DANCE TORNADO

Josef Burger
3D Kabarett Full HD

Lehár und die Frauen
Symphonieorchester Bisamberg/Leobendorf

Ausstellung: Karl Bürgl
Naturfreunde Galerie Veitsch



Große Geburtstagsfeier



Bürgermeisterin Brigitte Schwarz, Sozialstadträtin Monika Putzgruber und Seniorenreferent Siegfried Feistritzer begrüßten kürzlich 60 Damen und Herren, die im heurigen Jahr ihren 80. Geburtstag gefeiert haben oder noch feiern werden, auf der Burg Oberkapfenberg. Die Jubilare erwartete ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm, zusammengestellt von der Abteilung Bürgerbüro und Sozialwesen der Stadtgemeinde Kapfen-

berg. Auf den musikalischen Empfang mit Dudelsackspieler und Trommler sowie Fanfarenbläsern folgte eine Begrüßung durch den Herold im Burginnehof. Anschließend ging es auf die Terrasse zur Greifvogelschau der Burgfalknerei. Nach Kaffee und Kuchen im Rittersaal hatten die Jubilare die Möglichkeit, an einer Burgführung teilzunehmen. Beim abschließenden Abendessen wurde noch in gemütlicher Atmosphäre die eine oder andere Erinnerung ausgetauscht.

HAK-Schülerinnen schützen die Umwelt



Die HAK-Schülerinnen Laura und Lisa-Marie Sommer haben im September an einem EU-Projekt zum Thema Umweltschutz teilgenommen und reinigten die Küsten in Portugal.

Die HAK Mürzzuschlag legt besonderen Wert auf die internationale Ausrichtung der Schule. In diesem Zusammenhang haben zwei Schülerinnen an einem EU-Jugendprojekt teilgenommen. Laura Sommer und Lisa-Marie Sommer (Absolventinnen der Schule) waren von 6. bis 15. September in Portugal.

Laura, ihre Schwester und 12 andere ÖsterreicherInnen machten die Atlantikküste unsicher. „Travel, surf and save tomorrow“ war das Motto. Vielen ist nicht bewusst,

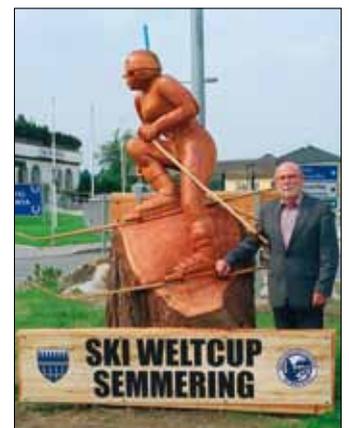
wie schädlich Müll, vor allem Plastik, für die Natur, die Tiere und uns selbst ist.

Um das Bewusstsein dafür zu steigern, säuberte die motivierte „Trashore-crew“ drei verschiedene Strände. Dabei wurde haufenweise Müll entsorgt. Ein Teil der Gruppe war noch weitere zehn Tage unterwegs und fuhr nach Spanien, um weitere Strände vom Müll zu befreien.

Somit hatte man Spaß, schützte die Umwelt und lernte mit „Trashore“ auch noch einen tollen Trendsport.

Schifahrer-Skulptur weist den Weg auf den Zauberberg

Seit wenigen Tagen zielt den Kreisverkehr auf der Semmering-Passhöhe an der Landesgrenze eine Skulptur aus Lärchenholz. Ein geschnitzter Schifahrer weist den Weg auf den Zauberberg Hirschenkogel, wo am 28. und 29. Dezember wieder Damen-Weltcup-Bewerbe stattfinden. Das dafür verwendete Lärchenholz stammt aus dem Forst der Kurgemeinde Semmering. Initiator des Schnitzprojektes war Bürgermeister Horst Schrötter, der den aus Nasswald stammenden Schnitzer auch aus eigener Tasche bezahlt hat.



Die Schifahrer-Skulptur aus Lärchenholz zielt die Semmeringer Passhöhe.

20. Intern. Festival für Film & Video



Das Jubiläumsfestival für Film&Video im Filmclub Kapfenberg stand heuer unter dem Motto „175 Jahre Eisenbahn in Österreich“. Dabei hatte eine Publikumsjury die Aufgabe, alle eingesandten Filmbeiträge streng, individuell und gerecht zu bewerten. Als Sieger des Bewerbs erhielten Renate und Heinz Wagner (Bild) aus Krems/Donau für ihre einfühlsame Dokumentation „Die Wachauerbahn“ (1,73 Punkte) auch den VÖFA-Pokal für den besten österreichischen Film.

Lange Nacht der Museen

Die Lange Nacht der Museen (6. Oktober ab 18 Uhr) kann heuer in Mürzzuschlag nicht nur bestaunt, sondern auch geschmeckt werden. Dafür haben sich die Ausstellungswelten Mürzzuschlag (Brahms-Museum, kunsthaus muerz, SÜDBAHN Museum, Winter!Sport!Museum!) „g'schmackige“ Rahmenprogramme einfallen lassen.

Feinspitze, die regionale oder typisch Südtiroler Schmankerln zu schätzen wissen, aber auch Kaffeegenießer und Weinliebhaber dürfen sich über verschiedenste Spezialitäten und Qualitätsprodukte freuen. Neben kulinarischen Highlights ist für abwechslungsreiches musikalisches Ambiente gesorgt.

Im Hinblick auf die WM 2013 in Schladming wird im Winter!Sport!Museum! am 6. Oktober der Startschuss für eine Veranstaltungsreihe fallen (Gesprächsrunde, Gäste aus dem Skisport, etc.). Weiters werden Gäste aus dem Sarntal erwartet. Mit Südtiroler Spezialitäten wie zum Beispiel einer Speckverkostung oder typischer Handwerkskunst, uriger Musik

DEN SCHNEE IM GRIFF

ÖSTERREICH FÄHRT SCHWARZ.

FULDA
GERMAN HIGH TECHNOLOGY
www.fulda.at

Ihr Reifenspezialist in der Obersteiermark

GRILL

– alles für's Auto –

8605 Kapfenberg-Diemplach, Grazer Straße 56, Tel. 0 38 62 / 23 4 01
8601 Bruck a. d. Mur, Roseggerstraße 5, Telefon 0 38 62 / 52 3 24
8700 Leoben, Kärntner Straße 154, Telefon 0 38 42 / 43 2 97

www.kfz-grill.at • office@kfz-grill.at

Sofortmontage in unseren hauseigenen Montageboxen

sowie traditioneller Tracht werden die Besucher verwöhnt und beeindruckt. Kaffeegenießer kommen im Brahms-Museum auf ihre Kosten mit Kaffeespezialitäten, wie sie Johannes Brahms gemocht hätte. Weinliebhaber sollten beim kunsthaus muerz vorbeischaun. Es gibt eine Verkostung von Spezialitäten des Weingutes Strauss (Weinverkaufsstelle Mürzzuschlag) mit Sommelier Karl Wagner. Parallel dazu wird die Ausstellung von Herwig Tollschein „traum a und gefährt e“ eröffnet.



Die Gäste aus dem Sarntal bringen Südtiroler Spezialitäten zur langen Nacht der Museen nach Mürzzuschlag.
Foto: Sarntal

Musikalische Begrüßung der Werkskapelle unter Kapellmeister Hubert Auer vor dem Werkstor in Königsberg.



Die Firma Böhler Bleche gewährte zum Jubiläum „150 Jahre Edeltahlerzeugung Mürzzuschlag“ einen Blick hinter die Kulissen ihrer Werkstore.

Zum Jubiläum „150 Jahre Edeltahlerzeugung in Mürzzuschlag“:

Böhler Bleche feierte mit „Tag der offenen Tür“

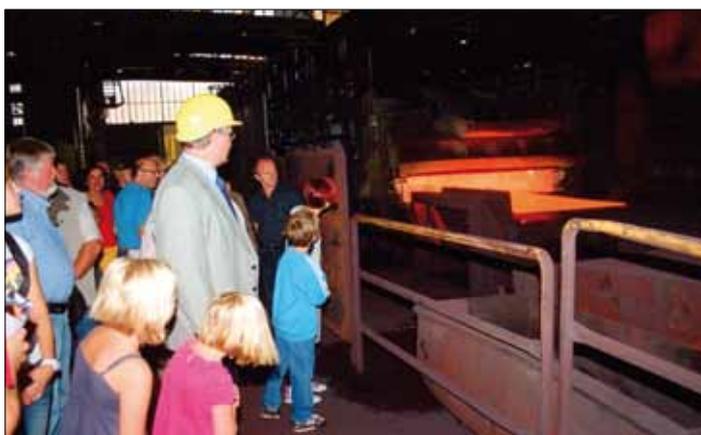
Mit einem „Tag der offenen Tür“ feierte Böhler Bleche das Jubiläum „150 Jahre Edeltahlerzeugung in Mürzzuschlag“. Das traditionsreiche steirische Industrie-Unternehmen öffnete dafür die Werkstore des Warmwalzwerkes in Hönigsberg und der Adjustage in Mürzzuschlag.

Die beiden Geschäftsführer Wolfgang Pototschnig und Andreas Mirtl führten mit ihren Mitarbeitern insgesamt 1050 Besucher durch die mit modernsten Anlagen ausgestatteten Betriebe. Die Mürzzuschlager Firma zählt bei Blechen aus Schnellarbeitsstahl, hochlegiertem Werkzeugstahl

sowie bei Pressblechen zu den Weltmarktführern. Heute produzieren 550 Mitarbeiter jährlich 24.000 Tonnen Edeltahlebleche und erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 160 Millionen Euro. Davon werden mehr als 95 Prozent in 52 Länder exportiert. Zu den wichtigsten Abnehmern gehören die Metallkreissägeindustrie, die Werkzeug-, Maschinen-, Kunststoff-, Formenbauer- und die Luftfahrtindustrie sowie die chemische, pharmazeutische und Offshore-Industrie, die Energie-Industrie und Hersteller dekorativer und technischer Laminate.

Die Werksgründung geht auf das Jahr 1862 durch Heinrich Bleckmann (1826-1891) zurück. Sein neues Werk in Mürzzuschlag war so erfolgreich, dass zwischen 1863 und 1874 die Hammerwerke zu einem Hüttenwerk mit Tiegelstahl und Martinöfen erweitert wurden. Es begann die Erzeugung des weltberühmten Phoenix-Stahles für Säbel, Klingen, Feilen etc. Vor 100 Jahren begann in Mürzzuschlag die Erzeugung von rostfreiem Messerstahl. Der Stahltechnologe Max Mauermann (1868-1829) befasste sich schon 1910 mit der Erforschung nicht rostender Stähle, die als besonde-

re Glanzleistung in der Edeltahlerzeugung gelten. Max Mauermann wurde 1916 Direktor des Stahlwerkes sowie der Forschungs- und Versuchsanstalt der Bleckmann-Werke. Zur Begrüßung der Besucher stand die Werkskapelle vor den Werkstoren bereit. Nach den Führungen wurden sie von Mitarbeitern der Werksfeuerwehr und des Sportvereines kulinarisch bestens versorgt. Die ausgezeichnete Organisation und Vorbereitung des Besuchstages lag in den Händen von Angestellten-Betriebsratsvorsitzenden Johann Dolezal, der in wenigen Wochen in Pension gehen wird.



Mitarbeiter des Unternehmens führten insgesamt 1050 interessierte Besucher durch die Betriebe.



Auch Vertreter von Gemeinden und Wirtschaft waren von den Werksführungen beeindruckt.

„Bertl“ Neureuter: Abschied von der Moschkogelalm

Nach zehn Almsommern sagt er leise Servus: Der pensionierte ÖBB-Lokführer Rupert Neureuter, 65, nimmt Abschied von der Moschkogelalm. Zehn Jahre lang hat er gemeinsam mit seiner Gattin Christine als Halter auf dem 1550 Meter hoch gelegenen Moschkogel gelebt.

Er hat nicht nur die Bergwandler bewirtet, sondern auch 70 Rinder einer Spitaler Weidegenossenschaft betreut.

Seine Arbeit begann schon am frühen Morgen mit einer Rundwanderung im Weidegebiet und der Fütterung der Rinder. Über die Begegnung mit den mit Nummern gekennzeichneten Tieren hat er immer genau Buch geführt. So war er bei jedem Wetter täglich viele Stunden im Almgebiet des Moschkogels unterwegs. Das Almvieh umrundet dort auch die weithin sichtbaren Windräder.

Freie Stunden des Almsommers - von Anfang Juni bis 8. September - widmet Rupert Neureuter seinem Hobby, dem Schnitzen von Pilzen aus Lärchen- oder Buchenholz. Diese Schnitzereien zieren sogar schon Mürz-

schlager Kindergärten. In den nächsten Jahren will er als begeisterter Naturfreund (er ist Mitglied der Ortsgruppe Neuberger) auch einmal andere steirische Berge und Almen bewandern.

Die Bauern der Weidegemeinschaft Moschkogel wollen dem nach zehn Sommern von der Alm scheidenden Halter besonders danken.



„Bertl“ Neureuter nimmt als Halter Abschied vom Moschkogel



Der neue Audi A3. Weiter voraus.

Der neue Audi A3 lebt Vorsprung durch Technik: mit Audi ultra. Diese Leichtbautechnologie steigert die Effizienz und sorgt zusätzlich für ein agiles Fahrverhalten. Weiter voraus ist der neue Audi A3 auch mit seinen Ausstattungen auf Oberklasse-Niveau, wie z. B. die optionale MMI® Navigation plus mit MMI touch®, die intuitive Bedienung und Navigationsfunktionen kombiniert. Kommen Sie zu uns und informieren Sie sich. Wir freuen uns auf Sie.

Jetzt bei uns Probe fahren.

Ihre Verkaufs- und Auslieferungsstelle
Karl Orthuber GmbH

8665 Langenwang, Grazer Straße 79
Telefon 03854/2844

E-Mail: audi@orthuber.at, www.orthuber.at

Kraftstoffverbrauch gesamt in l/100km: 3,8–6,6. CO₂-Emission in g/km: 99–152. Symbolfoto.

Kammerkonzert: Netnakisum feat. Matthias Schriefl

Der verkehrt zu lesende Name des steirischen Streichtrios Netnakisum ist Programm. Die Musikerinnen touren 2012 erstmals mit dem Allgäuer Trompeter Matthias Schriefl. Auf einer musikalischen Gratwanderung bewegen sich Magdalena Zenz (Violine, Stimme), Marie-Theres Härtel (Bratsche, Stimme), Rina Kačinari (Cello,

Stimme) und Matthias Schriefl (Trompete) virtuos und ohne Scheuklappen zwischen Klassik, Volksmusik, Jazz, Schlagerklängen und Orchesterwerken.

Das Konzert findet am Donnerstag, 18. Oktober, ab 19.30 Uhr im Spiel!Raum Kapfenberg statt. Karten: KUZ, Tel.: 03862-22501-1608.



NEU!

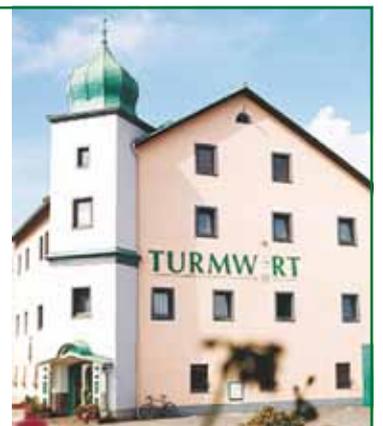
Jetzt jeden Freitag geöffnet!

Spezialitäten von der österreichischen Küche
Jeden Donnerstag hausgemachte Ripperl

Schmankerl beim
TURMWIRT
Mürzhofen



Kindberger Gutscheine können bei uns eingelöst werden!



NEU: Speisen jetzt auch zum Mitnehmen! Bestellungen unter 03864/2312 www.turmwirt.at

Das sechs-Millionen-Euro-Projekt wurde feierlich eröffnet: Modernes Sportzentrum für Krieglach

Über ein modernes Sportzentrum darf sich die Bevölkerung von Krieglach freuen: Das mit einem Gesamtaufwand von rund sechs Millionen Euro errichtete Projekt bietet einen Naturrasenplatz mit Umkleide- und Tribünengebäude sowie Gastronomie, einen modernen Kunstrasenplatz sowie eine Dreifachsporthalle für alle Ballsportarten. Die überdachte Stocksporthalle verfügt über sieben Bahnen.

Die feierliche Eröffnung wurde mit einer Schlüsselübergabe in der neuen Sporthalle zelebriert: LH Mag. Franz Voves und Bürgermeisterin DI Regina Schrittwieser überreichten gemeinsam mit DI Reinhard Rath die Schlüssel für die Sportanlagen an die Vereinsobmänner Ewald Rami (TUS Fußball) und Andreas Lenz (TUS Stockschißen). Rath zeichnete verantwortlich für die Planung und Bauaufsicht.

Als Initiatorin dieses Zukunftsprojektes dankte Bürgermeisterin Regina Schrittwieser allen Förderern, Mitarbeitern und Helfern, besonders auch den am Bau und an der Ausgestaltung beteiligten Firmen. In seiner Festansprache unterstrich LH Franz Voves die Impulse, die dieses neue Sportzentrum dem Sport- und Gemeinschaftsleben bringen werden. Er ist überzeugt, dass die Bevölkerung die Anlagen mit Begeisterung nutzen werde - so wie auch er selbst ein begeisterter Sportler war, der acht Jahre hindurch der Eishockey-Natio-



Landeshauptmann Mag. Franz Voves und Bürgermeisterin DI Regina Schrittwieser nahmen die Eröffnung vor.

nalmannschaft angehört hatte. Voves' Worten schlossen sich auch der Präsident des Steirischen Fußballverbandes, Dr. Wolfgang Bartosch, und der Präsident des Steirischen Stocksportverbandes, LR a.D. Erich Pörtl, an.

Unter den Teilnehmern konnte Schrittwieser auch BR Fritz Reisinger, LAbg. Hannes

Amesbauer, BH Dr. Gabriele Budiman, die Bürgermeister der Nachbargemeinden sowie die Vertreter der Vereine und Institutionen begrüßen. Pfarrer Mag. David Schwingenschuh sprach Segensworte. Festlich umrahmt wurde die Eröffnungsfeier vom Chor Mosaik und der Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat.

wohlige Wärme



- Sanitär
- Heizung
- Klima
- Biomasse
- Solar
- Erdwärme

kostbares Naß

Heizungsservice 0676 / 96 98 690

8670 Krieglach, Grazer Straße 22, Tel. 03855/26 22
office@csamay.at, www.csamay.at



INGENIEURBAU, ARCHITEKTUR, VERKEHRSWESSEN
WASSERBAU, LÄRMSCHUTZ, VISUALISIERUNG

Ziviltechniker **DIPL.-ING.**
REINHARD RATH
STAATL. BEF. UND BEEID. ZIVILINGENIEUR F. BAUWESEN
ALLG. BEEID. U. GER. ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
8680 MÜRZZUSCHLAG, MARIAZELLERSTR. 22
TEL. NR. 03852/5315 FAX 5315-4
E-MAIL: office@zt-rath.at
HOMEPAGE: www.zt-rath.at



Wer baut braucht **einen** Partner

Einer für **alles**

HERBITSCHKEK

TANNO

- Planung
- Holzbau
- Kamin
- Elektro-Installationen
- Fenster, Türen, Tore
- Baustoffe
- Dach
- Fachmarkt
- Gas, Wasser, Heizung
- Herbitschek Massivhaus
- Massivbau
- Spengler
- Holzzuschnitt
- Alternativenergie
- Generalunternehmer

A-8680 Mürzzuschlag, Grazer Straße 62 b, Tel. 03852-6467-0, www.herbitschek.at

INGENIEUR STEFAN RINNHOFER
I.B.S.R. GMBH
 Ingenieur Büro für Elektrotechnik

Hauptplatz 9 (Innenhof), A-8670 Krieglach
 Mobil: +43 (0)664/4504914 e-mail: office@ibsr.at
 website: www.ibsr.at

Wir sind Ihr Spezialist in der Elektrotechnik, unabhängig und neutral in der

- [BERATUNG](#)
- [PLANUNG](#)
- [BERECHNUNG](#)
- [BAUÜBERWACHUNG](#)

Auftraggeber aus verschiedensten Branchen schenken uns ihr Vertrauen:

Industrie Büro- und Geschäftsgebäude Schulen
 sportliche Einrichtungen Siedlungsgenossenschaften
 Textilketten Lebensmittelmärkte

**Sporthalle, Stocksporthalle und Kunstrasenplatz
 – ein glanzvolles Projekt
 in der Marktgemeinde Krieglach ist vollendet!**

Wie intelligent ist Ihr Heim?



LOXONE

**Vernetzen und steuern
 Sie sämtliche
 elektronischen Geräte
 Ihres Heimes**

Vorteile:

- › Komfortable Bedienung über Smartphone, iPad Internet, Taster, . . .
- › einfache Installation
- › Vielseitigkeit: Jalousie, Licht, Audio, Heizung, Alarm, . . .

ab **€ 498,-** inkl. Mwst.



Ihr Ansprechpartner vor Ort:
 Alexander Ulbrich
 Tel. 03852/2025-311
 ✉ alexander.ulbrich@stwmz.at



Mürzzuschlag • Krieglach • Spital/Sem. • Tel. 03852/2025 • www.stwmz.at

**Ab 1. Jänner 2013 gibt es den neuen
 Bezirk Bruck-Mürzzuschlag**

Die Zusammenführung der beiden Bezirke Bruck an der Mur und Mürzzuschlag ist im Finale. Bereits mit 1. Jänner 2013 wird es den neuen gemeinsamen Bezirk Bruck-Mürzzuschlag geben. Am 25. September haben Landesamtsdirektor Helmut Hirt sowie die Projektleiter Gabriele Budiman und Bernhard Preiner vor allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der beiden Bezirkshauptmannschaften im Veranstaltungszentrum Krieglach über den genauen Ablauf und die Restrukturierung referiert.

Die Projektleiterin und künftige Bezirkshauptfrau von Bruck-Mürzzuschlag, Gabriele Budiman, zeigt sich zufrieden mit dem bisherigen Verlauf der Bezirksfusion.

Durch die Zusammenführung der Bezirke entsteht der zweitgrößte Bezirk der Steiermark mit einer Fläche von 2.154,80 Quadratkilometern und 102.707



V. li.: Bernhard Preiner, Gabriele Budiman und Helmut Hirt freuen sich über den Verlauf der Bezirksfusion.

Foto: steiermark.at/Leiss

Einwohnern. Der Sitz der neuen BH Bruck-Mürzzuschlag wird in Bruck an der Mur sein. Die bisherige BH Mürzzuschlag soll am derzeitigen Standort nach der Fusion als Außenstelle mit umfassendem Dienstleistungsangebot und Servicecharakter für die Menschen erhalten bleiben.

Polizeiwallfahrt nach Mariazell

Mehr als 300 Polizistinnen und Polizisten aus der Steiermark, Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Kärnten und dem Burgenland haben am Freitag, 21. September, an der traditionellen Polizeiwallfahrt nach Mariazell teilgenommen. Diese Veranstaltung fand heuer zum bereits neunten Mal in Folge statt. „Gerade diese Wallfahrt mit den vielen Polizistinnen und Polizisten unterstreicht das Miteinander, die Solidarität und unseren Teamgeist“, sagte Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner, die nach der Amtseinführung der LPD-Führungskräfte in Graz zur Wallfahrt nach Mariazell gekommen war. „Für mich ist das ein besonderer Tag und ein besonderes Ereignis, bei dem wir für die kommenden Herausforderungen Kraft schöpfen können.“

Bei strahlendem Sonnenschein zogen die Pilgergruppen – angeführt von der Polizeimusik Niederösterreich – in die Basilika



Mehr als 300 Polizistinnen und Polizisten auf dem Weg zur Mariazeller Basilika.

Foto: Landespolizeidirektion Steiermark

ein. Anschließend zelebrierten sie mit DDr. Klaus Küng, Bischof der Diözese St. Pölten, Superior Mag. Karl Schauer und den Polizeiseelsorgern die Heilige Messe.

Bei der Organisation der Polizeiwallfahrt wechseln sich die teilnehmenden Bundesländer ab. Heuer hatte die Polizei Niederösterreich die Organisation übernommen.

Tenne
BAD + FLIESEN

Wohn**traum**
Bad

Ist Ihr altes
Bad für die ...



**AKTIONEN
WOCHEN**
jetzt bis **-35%**

Nur gültig bis 13. Okt. 2012 od. solange der Vorrat reicht!

Tenne Bruck

Brucker Straße 132

T: +43 (0)3862 588 44

www.tenne.at

Börsenaperitif mit aktuellen Aussichten für die Geldanlage



Regionalleiter der Steiermärkischen Sparkasse - Region Mürztal, Direktor Heinz Janda, mit Mag. Peter Karl, ERSTE Immobilien KAG, und Martin Hochwarter, Wertpapierexperte der Steiermärkischen Sparkasse, beim Börsenaperitif.

Beim Börsenaperitif der Steiermärkischen Sparkasse - Region Mürztal-Hochschwab - im Volkshaus Kindberg informierten eine Reihe von Spezialisten die Kunden aus erster Hand über die aktuelle Wirtschaftssituation sowie Aussichten für die Geldanlage. Martin Hochwarter (Wertpapiergeschäft Steiermärkische Sparkasse) referierte über das Thema „Geldanlage im aktuellen Umfeld“. Seitens der Spar-

kasse stehen dafür je nach Anlageziel und Ertragserwartungen unterschiedliche Fonds zur Auswahl. So bieten die TOP-Fonds der Steiermärkischen Bank eine Vielfalt an Veranlagungsmöglichkeiten.

Mag. Peter Karl (ERSTE Immobilien KAG) referierte über die Anlagemöglichkeiten in Immobilienfonds als Investition in reale Werte. Der Referent beleuchtete die Vorteile und Risiken der

auf die aktuelle Marktsituation abgestimmten Strategie des ERSTE-Immobilienfonds.

Direktor Heinz Janda (Leiter Region Mürztal-Hochschwab der Steiermärkischen Sparkasse) versicherte den Kunden in allen Geschäftsstellen der Steiermärkischen Bank in der Region Mürztal-Hochschwab die beste Beratung für Geldanlagen und optimale Serviceleistungen durch alle Mitarbeiter.

www.ersteimmobilien.at

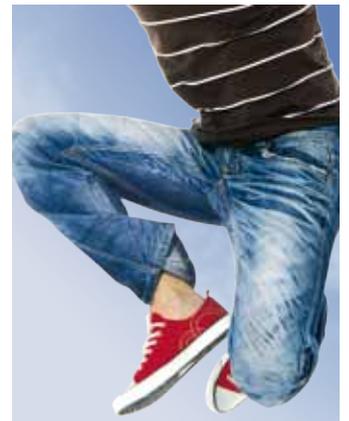
Steht Ihr Portfolio auf solidem Fundament? Investieren Sie jetzt in echte Werte! ERSTE IMMOBILIENFONDS.

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung, die als zusätzliche Information für die Anleger dient. Sie stellt keine Anlageberatung oder Empfehlung dar. Ein dem ImmoInvFG BGBl Nr. 80/2003 in der gültigen Fassung und den Fondsbestimmungen entsprechender Verkaufsprospekt wurde im Amtsblatt zur Wiener Zeitung veröffentlicht und liegt am Sitz der ERSTE Immobilien KAG, Windmühlg. 22-24, 1060 Wien auf. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung und weitere Abholstellen sind auf www.ersteimmobilien.at publiziert. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

Für
investitions-
bedingten
Gewinnfreibetrag
geeignet!



ERSTE BANK SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



WICHTIGE TERMINE im Bildungszentrum Mürzzuschlag:

Weiterbildung
BerufskraftfahrerInnen –
Personenkraftverkehr

15.10.–19.10.2012

Flurgesteuerte
Lauf-, Bock- und
Portalkrane bis
300 kN

19.11.–22.11.2012

Berufsreife-
prüfung / Lehre
mit Matura

Jetzt anmelden!
Noch sind Plätze
frei!

BEREIT
FÜR IHREN
KARRIERE-
SPRUNG?



bfi Steiermark
Bildungszentrum Mürzzuschlag
Grüne Insel 2 | 8680 Mürzzuschlag
muerzzuschlag@bfi-stmk.at
Nähere Infos unter
Tel. 05 7270 DW 4100
www.bfi-stmk.at

WANDERN AN DER MUR FITMARSCH AM NATIONALFEIERTAG

26. Oktober 2012
um 10.00 Uhr

Die Stadt Bruck an der Mur lädt Sie, liebe Bruckerinnen und Brucker, anlässlich des Nationalfeiertages zum Brucker Fitmarsch ins wunderschöne Weitenttal ein.

Start und Ziel: JUFA Gästehaus Weitenttal

Labestationen mit steirischen Schmankerln entlang der Strecke und musikalischer Unterhaltung

Preise und Medaillen

Alle Teilnehmer erhalten die Bundes-Fitmedaille. Die oder der älteste und jüngste Teilnehmer(in) sowie die größte teilnehmende Familie erhalten je ein zusätzliches Geschenk.

Streckenbeschreibung (7,5 km):
JUFA - Stadtwaldstraße - Hochzeitssteg -
Tauberweg - Rodelbahn - JUFA

DIE STADT
BRUCK
AN DER
MUR

Malerfürst zeigt Meisterwerke in Bruck



Kulturstadtrat Frank Peter Hofbauer konnte den Malerfürsten Ernst Fuchs bei der Vernissage persönlich im Brucker Kulturhaus begrüßen. Die Ausstellung ist noch bis 7. Oktober geöffnet.

Unter großem Publikumsinteresse wurde im Kulturhaus die Sonderausstellung „Die Phantastische Sammlung“ mit privaten Leihgaben und Leihgaben aus dem Ernst-Fuchs-Museum eröffnet. Kulturstadtrat Frank Peter Hofbauer konnte den Malerfürsten Ernst Fuchs persönlich zur Vernissage begrüßen, der wie gewohnt in einem extravaganten Outfit nach Bruck gekommen war. Die Ausstellung zeigt Meisterwerke aus 60 Schaffensjahren des berühmten österreichischen Malers. Neben Frühwerken wie der Zeichnung „Mädchen mit kristallklarem Blick“, 1945, und der Öl-Miniatur „Tabula Smaragdina“, 1952, bekommt der Besucher einen großzügigen Überblick über Öl-Gemälde, Aquarelle und Radierungen aus bedeutenden Bilder-Zyklen. Werke aus dem Zyklus „Planeta Caelestis“ (siehe Monographie Planeta Caelestis) von 1982-2001 sowie Gemälde, signiert mit Ernst-Feuer-Fuchs (siehe Monographie Feuerfuchs) werden subtilen Zeichnungen gegenübergestellt, welche zum Teil noch nie öffentlich gezeigt wurden. Prachtvoll gerahmte Graphiken aus den 60er-Jahren, wie der gesamte „Samson-Zyklus“, 1966, sollen das Augenmerk des Besuchers auf jene Disziplin lenken, für welche Ernst Fuchs den Rang eines Alten Meisters erlangte. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht der erste Entwurf für die legendäre „Apokalypse-Kapelle“ in Klagenfurt. Die Ausstellung wird von einem Shop begleitet, in welchem Original-Radierungen und handkolorierte Original-Graphiken, signierte Künstlerdrucke und Bronze-Skulpturen, wie „Sphinx“ und „Daphne und Apoll“, zum Kauf angeboten werden. Die Ausstellung ist noch bis 7. Oktober geöffnet.

500 kamen auf den Bärenkogel

Bei prachtvollem Spätsommerwetter fand am 1200 Meter hohen Bärenkogel in Langenwang erstmals ein von der Besitzerfamilie Hammer veranstalteter Bergkirtag statt. Begrüßt wurden die mehr als 500 Wanderer von der Mürztaler Alphornbläsergruppe „Die Schwösterer“ und mit Blasmusik der Böhler-Werkskapelle, bevor Dechant Johann Mosbacher eine Bergmesse zelebrierte. Auf dem Platz vor dem Berggast-



Dechant Johann Mosbacher zelebrierte die Bergmesse am Bärenkogel.

hof boten Vereine und Institutionen Kunsthandwerk und regionale Schmankerln.

Die „Ehemaligen“ drückten zum Jubiläum „110 Jahre Peter Rosegger Waldschule“ wieder die Schulbank

Vor 110 Jahren - am 28. September 1902 - eröffnete Peter Rosegger feierlich das Waldschulhaus am Alpl. Er schenkte die von ihm initiierte und finanzierte Schule den Kindern der Waldheimat und wollte damit die Landflucht in seiner Heimat verhindern. Am 6. Oktober 1902 nahm Waldschulmeister Leopold Kramar aus Frohnleiten den Unterricht mit 23 Kindern auf.

Dieses Jubiläum war nun Anlass für einen Festakt sowie ein Treffen der früheren

Schulkinder vor dem Waldschulgebäude. 1975 war die Waldschule am Alpl wegen Schülermangels geschlossen worden. Im letzten Schuljahr 1974/75 hatten nur mehr drei Kinder die Schule besucht. Heute befindet sich im Gebäude, das sich im Besitz der Marktgemeinde Krieglach befindet, das Rosegger-Museum. Bei der Jubiläumsfeier vor dem Schulgebäude brachte der Krieglacher Roseggerbund-Obmann Hans Reischl Episoden aus der Jugendzeit

Peter Roseggers in Erinnerung. Für die Marktgemeinde Krieglach dankte Vizebürgermeister Johann Fellnhofer allen, die sich mit vielen Aktivitäten um die Bewahrung des Rosegger-Erbes bemühen. Die Initiativen der Marktgemeinde werden vor allem vom Roseggerbund und vom 1998 gegründeten Verein „Freunde der Waldschule“ tatkräftig unterstützt.

Fellnhofer dankte auch Brigitte Königshofer (Kindergärtnerin in Krieglach) und Rudolf Brandt (Hauptschullehrer in Ratten) für die Organisation der alle fünf Jahre am Alpl stattfindenden Schülertreffen. Einige der mehr als 100 Teilnehmer am diesjährigen Treffen waren schon über 90 Jahre alt. Mehrere ehemalige Waldschüler kamen auch aus Wien, Niederösterreich und Salzburg zum Treffen vor dem Schulgebäude und zum anschließenden gemütlichen Beisammensein im Gasthof Bruggraber. Die Feier wurde von Kindern mit Volksmusik und Gedichtvorträgen umrahmt. Eine von



Auch die Lehrer Kurt Urban, Eleonore Pöllinger und Doris Jäger wurden beim Schülertreffen freudig begrüßt. Eleonore Pöllinger übersiedelte 1949 nach St. Marein und unterrichtete dort u. a. Dietmar Mateschitz.

Hans Reischl und Birgit Pointner im Auftrag der Marktgemeinde Krieglach verfasste Chronik der Waldschule wurde an alle Teilnehmer der Jubiläumsfeier vor dem Schulgebäude verteilt.



Die ehemaligen Waldschüler vor dem Schulgebäude.

NEUER PEUGEOT 208

LET YOUR BODY DRIVE

NEUER PEUGEOT 208
1.0 L BENZIN - 68 PS

1/3-WEGFAHRPREIS € 3.650,-¹⁾

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL CO₂-Emission: 87 - 135 g/km, Gesamtverbr.: 3,4 - 5,8 l/100km.

1) Gültig bei Kauf eines neuen Peugeot 208 ACCESS 1.0 VTI 68, 3-türig bis 31.10.2012. Drittel-Wegfahrpreis ist Anzlg. für die 1/3-Finanzierung, 2. Rate nach 12 Mon. € 3.650,-, Restzlg. nach weiteren 12 Mon. € 3.628,-, dazwischen je € 1,-/Mon. (=22x), Sollzinsen 0% fix über die gesamte Lfz., einmalige Nebenkosten € 290,-, effekt. Jahreszins inkl. Nebenkosten 2,74%. Gesamtkreditbetrag € 7.300,-, Gesamtbetrag € 7.590,-, Anschlussfinanzierung für letztes Drittel möglich. Die 1/3-Finanzierung ist ein Privatkundenangebot der Peugeot Bank, Banque PSA Finance Niederlassung Österreich. * 2 Jahre Garantieverlängerung zusätzl. zu 2 Jahren Herstellergarantie, 48 Mon., 60.000 km, gültig nur bei Leasing-Finanzierung über die Peugeot Bank, nicht gültig bei Inanspruchnahme der 1/3-Finanzierung. Inkl. Optiway GarantiePlus: Übernahme der Kosten für Teile und Arbeitszeit bei mechan., elektr. und elektron. Pannen. Die Liste der vertragl. gedeckten Teile und Services ist bei sämtl. Peugeot Händlerpartnern erhältlich. Peugeot Assistance beinhaltet europaweite Pannenhilfe rund um die Uhr. Unverb. empf., nicht kartell. Richtpreis in € inkl. NoVA, MWSt. Peugeot Austria behält sich Preis-, Konstruktions- und Ausstattungsänderungen ohne vorherige Ankündigung sowie Satz- und Druckfehler vor. Symbolfoto.

MOTION & EMOTION

www.peugeot.at

4 JAHRE* GARANTIE

Auto Bild Peugeot 208 Gewinner des Vergleichstests der Ausgabe 14/12

Marcher & Sohn Ges.m.b.H.
HÄNDLER NEUWAGEN + KUNDENDIENSTPARTNER

8600 Bruck/Mur, Wienerstraße 53/55, Tel.: 03862/521 82, Fax: DW 22
E-mail: peugeot@auto-marcher.at, www.peugeot-marcher.at

Ihr Peugeot-Partner in der Obersteiermark



Richtige Erziehung?

In meiner Tätigkeit als Psychologin, aber auch als Vater, fällt mir in letzter Zeit immer häufiger auf, dass wir uns sehr oft mit den Auffälligkeiten und Schwächen unserer Kinder beschäftigen. In weiterer Folge ist es meist unser Wunsch, die vorhandenen „Mängel zu reparieren“. In Wahrheit gelingt uns das allerdings nur mit mäßigem Erfolg. Meist geraten wir in einen Kreislauf des Jammerns, Drohens und Nörgelns. Der amerikanische Psychologe Martin Seligman (Begründer der „Positiven Psychologie“) meint in diesem Zusammenhang, dass es viel erfolgsversprechender sei, wenn wir uns auf die Stärken und Ressourcen unserer Kinder konzentrieren. Das mache sowohl unsere Kinder als auch uns selbst glücklicher und zufriedener. Vereinfacht gesagt geht es darum, zu unseren Kindern nicht ständig sagen, was sie nicht können sondern vielmehr zu betonen, was sie gut und richtig machen. Diese Vorgehensweise stärkt weiters die Beziehung zu un-

seren Kindern, fördert deren Selbstbewusstsein, macht sie stolz und reduziert auf Dauer auffälliges bzw. schwieriges Verhalten. Setzen Sie sich z.B. vor dem Schlafengehen mit ihrem Kind zusammen und entdecken Sie gemeinsam drei Dinge, die am Tag gut verlaufen sind. Hierbei muss es sich um keine Großartigkeiten handeln. Dem vierjährigen Mädchen haben vielleicht die Nudeln mit Tomatensauce besonders gut geschmeckt und außerdem kann sie von Tag zu Tag besser Fahrrad fahren. Machen Sie ihren Kindern zudem Komplimente. Ihr 15-jähriger Sohn ist z.B. heute pünktlich nach Hause gekommen. Sagen Sie ihm ruhig, dass sie sich freuen und stolz auf ihn sind. Das größte Geschenk, das Sie ihrem Kind machen können, ist das Bereitstellen von Zeit. Verbringen Sie ein paar positive Stunden miteinander, planen Sie mit dem Kind einen perfekten Tag oder bewältigen Sie gemeinsam eine kleine Herausforderung.

Mag. Oskar Freund
Leiter des Instituts für
Kind, Jugend und Familie
in Bruck/Mur
Tel.: 0699/160 300 16

Die aktuelle
Tip-Bezirksrevue
jetzt auch online
lesen unter
www.tip-bezirksrevue.at

Zünftig ging's rund um den Kindberger Zunftbaum



In historischer Kleidung wurde an alte Zünfte, die auch am Ständebaum zu sehen sind, erinnert.

Die alten Handwerkszünfte wieder aufleben lassen - nach diesem Motto ging's am Wochenende in Kindberg beim großen Zunftbaumfest rund. Der Baum am Hauptplatz - er stellt die einstigen Handwerkszünfte, eine Postkutsche, ein Hochzeitspaar sowie die Wappen der neun Bundesländer dar - zierte seit 62 Jahren den Hauptplatz und gilt als weithin bekanntes Wahrzeichen der Stadt.

Anlass für das diesjährige Fest mit viel altem Brauchtum, Kulinarik und einem Kinderprogramm war auch das Jubiläum „30 Jahre Stadterhebung“. Daher wurden alle Festbesucher, die vor 30 Jahren geboren wurden oder 30 Jahre verheiratet sind, mit einem kleinen Geschenk der Stadtgemeinde und Werbegemeinschaft überrascht.



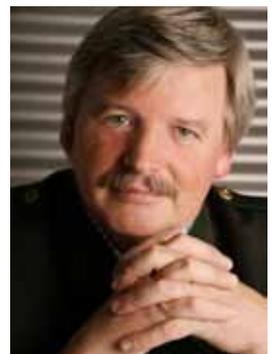
Marktgemeinde St. Lorenzen im Mürztal Auf der Sonnenseite des Mürztales

Hauptstraße 4, 8642 St. Lorenzen im Mürztal

Tel.: 03864/2322-0
www.stlorenzen.at
gde@stlorenzen.at

Bürgermeister: Ing. Johann Haberl
Sprechstunden: Mittwochs und Freitags von 8-12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

**Gewerbegründer
vorhanden!**



Raiffeisen Leoben-Bruck plant Österreichs erste mobile Bankstelle

Die Vertriebswege von Bankdienstleistungen waren schon immer einem ständigen Wandel unterzogen. Geänderte gesellschaftliche Rahmenbedingungen und die Bedürfnisse der Menschen haben Veränderungen im Bankwesen nach sich gezogen. Raiffeisen war immer vorne dabei, vor allem auf dem Land.

Mit der Umstellung der Lohn-

Bank - geschlossen werden: Hieflau, Radmer, Vordernberg, St.Katharein und Tragöß.

Die österreichweit erste fahrende Bankstelle „Raiffeisen auf Rädern“ wird dann ein- bis zweimal wöchentlich zu fixen Zeiten in den betroffenen Orten im Einsatz sein. Die Kunden werden trotz Schließung ihrer Bankstellen nicht auf den gewohnten Service verzichten



Ab Herbst 2013 wird die neue 13 Meter lange, mobile Bank der Raiffeisenbank Leoben-Bruck in fünf Orten zweimal pro Woche die bisherigen Raiffeisen-Bankstellen ersetzen. Auf 26 Quadratmetern werden den Kunden alle gewohnten Services angeboten. (Foto © Raiffeisen)

zahlungen auf bargeldlosen Zahlungsverkehr entstand ein regelrechter Filialboom. Vor allem in den ländlichen Regionen führten jedoch die rückläufige Bevölkerungsentwicklung und die zunehmende Technisierung des Bankgeschäftes (Online-Banking...) zu einem sukzessiven Rückgang der Bankstellendichte. Aus diesem Grund werden folgende Raiffeisen-Bankstellen - nach Einsatzfähigkeit der mobilen

müssen. Bei Raiffeisen auf Rädern werden alle gewohnten Services, wie persönliche Beratung, Einzahlung, Behebung, Bankomat, Kontoauszugsdrucker und Überweisungen angeboten. Selbstverständlich werden alle Mitarbeiter wie bisher als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Die Raiffeisen-Geschäftsführung einstimmig: „Wir sind, wo unsere Kunden uns brauchen. Und das bleibt auch so.“



Das Führungsteam der Raiffeisenbank Leoben-Bruck (v. li.) Erwin Forstner, Sepp Tripl, Wilfried Thoma und Karl Pendl, freut sich auf die Einführung von „Raiffeisen auf Rädern“. „Damit werden wir den Kunden in den jeweils betroffenen Orten auch weiterhin ein Service bieten, das alle Bankdienstleistungen umfasst“, betonte Raiffeisen Geschäftsleiter Sepp Tripl.

Batterienaktion

Alle Jahre wieder beginnen mit der kalten Jahreszeit die Startprobleme mit einer schwachen Batterie.

Sie ist bei ca. +27° C am stärksten und verliert mit sinkender Temperatur an Leistung. Kommt noch der Leistungsverlust durch Alterung hinzu, kann es leicht passieren, dass sich Ihr Fahrzeug nach einer kalten Winternacht nicht mehr starten lässt. Um eine solch lästige Panne zu vermeiden, sollten Sie Ihre Batterie noch bevor es kalt wird bei uns überprüfen lassen, selbstverständlich kostenlos.

Sollte sich dabei herausstellen, dass Ihre Batterie zu schwach ist, können wir Ihnen sofort ein unverbindliches Angebot machen - z. B. Pkw ab 45,90 Euro.

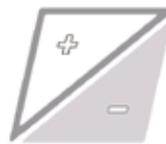
In unserer Firma haben wir für alle Fahrzeuge - egal ob Pkw, Lkw, Baumaschine, Traktor oder Wohnmobil - die richtige Batterie auf Lager. Manche sogar in zwei Qualitätsausführungen.

Mehrfacher



Testsieger

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.
Kontakt Gerhard Sommer, Tel. 03854/2442



KFZ - ELEKTRIK SOMMER

8665 Langenwang Mühlgasse 6 Tel. 03854/2442

www.kfz-elektrik-sommer.at/tf

Raiffeisen
Meine Bank

Lange Nacht
des Sparens
29.10.2012
bis 20 Uhr

Was einer nicht kann, das schaffen viele.

Wenn's um eine starke Gemeinschaft geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Raiffeisen Spartage: 29. - 31. 10. 2012
www.raiffeisen.at/steiermark

Partnerschaft seit **125** Jahren.

WINTERREIFEN-AKTION

MICHELIN A4
 195/65/15T **69,-**
 205/55/16H **119,-**

Angebote solange der Vorrat reicht.

KFZ Koubek KFZ FACHBETRIEB
 ZWEIRAD KOUBEK
 Grazer Straße 11+18
 8662 Mitterdorf Tel.: 03858 / 22 09

Kapfenberger Seniorenbund feierte 35-jähriges Bestehen



Foto v. l.: Franz Pichler, Andreas Handlos, Ehrenobmann Karl Reischl, Landesobmann BR Gregor Hammerl, Bezirksobfrau Herta Wimmmler, Bgm. Mag. Brigitte Schwarz, Helga Stückler und Alois Stiegler.

Entgegen aller Schlechtwetterprognosen zeigte sich Petrus für die Jubiläumsfeier des Kapfenberger Seniorenbundes dann doch von seiner guten Seite.

Die Erleichterung darüber war Bezirksseniorenbundobfrau Herta Wimmmler und dem Kapfenberger Obmann Franz Pichler, die mit ihren Mitarbeitern das Fest ausrichteten, ins Gesicht geschrieben.

Eingeleitet und eröffnet wurde die Jubiläumsfeier mit der schon traditionellen Feldmesse im Hof des Schlosses Wieden und einer Autosegnung. Ewald Mussi zelebrierte die Messe, der St. Lorenzener Seniorenchor übernahm den musikalischen Part.

Sichtlich wohl gefühlt beim anschließenden Fest des Senio-

renbundes haben sich nicht nur zahlreiche Besucher, die bis in den späten Nachmittag hinein Erinnerungen austauschten, sondern auch Landesobmann Gregor Hammerl.

In seiner ausführlichen Festansprache wies er unter anderem darauf hin, wie wichtig es gerade für ältere Menschen sei, möglichst lange aktiv am Gemeinschaftsleben teilzunehmen.

Bürgermeisterin Brigitte Schwarz erinnerte an die unverzichtbare und wertvolle Mitarbeit aller Freiwilligen in solchen Organisationen.

ÖVP-Stadtparteiobmann Andreas Handlos dankte allen Mitarbeitern und dem Vorstand des Seniorenbundes, ganz besonders Alt-Obmann Alois Stiegler und Herta Wimmmler.

Angst und Überwindung – Schritte wagen

Die Angst begleitet uns jeden Tag und äußert sich durch Gefühlszustände, Körperreaktionen und Verhaltensweisen. Sie ist ein Schutzmittel und wird durch bestimmte Hormone, die bei Stresssituationen oder ähnlichem ausgeschüttet werden, aktiviert. Dabei wird die Aufmerksamkeit gesteigert und der Körper augenblicklich auf Höchstleistung gebracht, um ihn auf Flucht oder Kampf vorzubereiten.

Sie macht uns Menschen aber auch unsicher, unfrei und unterdrückbar. Diese Angst ist auch der Stoff, mit denen Regierungsformen und Religionen arbeiten. Erstaunlicherweise hat unsere Gesellschaft für die Angstverstärkung viele Impulse und wirkende Systeme entwickelt, wie z.B. die negativen Angstmachenden täglichen Nachrichten, Bücher, Dokumentationen. Von Angst reduzierenden Systemen ist gegenwärtig leider wenig zu spüren, weil ängstliche Menschen in unserer Gesellschaft leichter lenkbar und manipulierbar sind.

Es werden die Menschen beim Thema „Angst“ sehr oft allein gelassen und sie wird von den Betroffenen oft verleugnet. Jeder Einzelne ist dadurch gezwungen, an seinem angstfreien Wohlbefinden zu arbeiten. Angst kann sowohl bewusst als auch unbewusst wirken. Entstehen durch Angst Herzrasen, Schwindelanfälle, andauernde Kontrollverluste oder Lähmungen, und ist diese Angst an ein bestimmtes Objekt oder eine bestimmte Situation gebunden, so spricht man von einer Phobie. Die Liste der verschiedenen Ängste ist so vielfältig und unterschiedlich wie der Fingerabdruck eines Menschen. Durch die hohe Anzahl gibt es dadurch für jeden Menschen ein individuelles Angstprofil. Auch das Geschlecht ist dabei von großer Bedeutung. Frauen und Männer haben hier ihre eigenen „Vorlieben“ für Ängste.

Wir hören von immer mehr Menschen, die ihre Ängste



Harald C. Lanzinger ist selbständiger Mentaltrainer.

www.mentalvital-lanzinger.at
info@mentalvital-lanzinger.at

überwunden haben, sich wieder wohlfühlen und gigantische Leistungen vollbringen. Für die Reduzierung von Ängsten gibt es jedoch nur wenige Techniken. Man kann sie jedoch mit ein wenig Training sehr schnell halbieren. Eine Möglichkeit dazu ist eine selbständige Desensibilisierung, also in kleinen Schritten am Angstabbau zu arbeiten. Man soll darauf achten, dass man sich nicht absichtlich Angstmachenden Situationen aussetzt oder diese sogar sucht, z.B. keine Gewalt- oder Horrorfilme ansehen, negative Nachrichten und Berichterstattungen meiden.

Wir hören aber auch, und das ist derzeit „IN“, dass Menschen bewusst Ängsten ausgesetzt werden, z.B. in Kletterparks, beim Paragleiten, Bungee-Jumping, Canyoning etc. Dadurch überwinden und verringern Menschen ihre Ängste und fördern nebenbei ihre mentale Stärke, Persönlichkeit, Erfolgs- und Glücksgefühle.

Es helfen allgemein verschiedene Techniken, die Angst (neg. Programm) in den Griff zu bekommen. Empfehlenswert und sehr wirksam ist die Anwendung von Trancetechniken (Hypnose und geführte Meditation), um das Unterbewusstsein zu beeinflussen (umzuprogrammieren). Es ist wichtig, bei allem was zur Angstreduzierung beiträgt, dran zu bleiben, weiter zu machen und zu vertiefen.



Nächster Erscheinungstermin

31. Oktober 2012

Ein Sommertraum für immer mehr Festivalbesucher



Gut besucht war das diesjährige Sommertraum-Festival - Gemeinde und Kulturverein zogen zufrieden Bilanz.

Die Gemeinde und der Kulturverein Semmering können zufrieden sein: Die 27 Veranstaltungen des Sommertraum-Festivals im historischen Kurhaus konnten mit erfreulichen Besucherzahlen punkten.

Das Programm wurde vom Kulturverein Semmering unter der Vereinsführung von DDr. Erich Reiter gestaltet. Als künstlerische Leiterin fungierte Elisabeth-Joe Harriet. Neben der Wiederholung des „Don Giovanni“ vom Vorjahr stand heuer Mozarts Sing-

spiel „Die Entführung aus dem Serail“ als verkürzte Kammeroper im Zentrum des Festivals. Dazu gab es Konzerte, Kabarett-Aufführungen und szenische Lesungen mit Musikbegleitung. Auch Konzerte der Semmeringer Sommerakademie wurden in das Programm eingebunden. Viel Anklang fanden auch ein Rosegger-Abend und ein Konzert mit der Mürzzuschlager „Vogelweida Geigenmusi“. Ein besonderer Höhepunkt war der ausverkaufte Abend mit Otto Schenk.



WinterRABATT auf alle Aluminium-Produkte

Bis Jahresende bestellen und Rabatt kassieren!

Auslieferung der Ware zwischen Jänner und März 2013

BALKONE TORE ZÄUNE

WURM

WEIL ES UM IHR ZUHAUSE GEHT...

8642 St. Lorenzen im Mürztal | Seestraße 2
Tel. 0660 22 55 00 1 | www.ihrwurm.at

SEAT

**FRISCHER HERBSTWIND
BEI SEAT!**

Bis zu
€ 3.000,-
Herbstbonus*



Der SEAT Alhambra ab € 26.990,-*

ENJOYNEERING

PORSCHE
BANK

FOLLOW US ON:



WWW.SEAT.AT

WWW.CLUBSEAT.AT

Verbrauch: 5,5-8,5 l/100 km, CO₂-Emission: 143-198 g/km.
Symbolfoto. Unverbindl., nicht kart. Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. *Aktion gültig bei Kauf eines SEAT-Neuwagens. Höhe abhängig von Kauf oder Finanzierung über die Porsche Bank sowie vom Modell. Gültig bis auf Widerruf bzw. solange der Vorrat reicht.

SEAT KNOLL

www.auto-knoll.at

8605 Kapfenberg (Nähe Euromarkt)

Tel. 03862/33811

8665 Langenwang, Wiener Straße 89

Tel. 03854/2400

„Ihr Wurm“ - Qualität und Service hat einen Namen

Balkone, Tore für Garagen oder Einfahrten, Zäune und Überdachungen – Gerhard Wurm und sein Team bieten immer die passende Lösung für Sie. Persönlicher Service, ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und ein kompetentes Montageteam zeichnen dieses Unternehmen besonders aus. Am neuen Standort in St. Lorenzen im Mürztal bietet „Ihr Wurm“ jetzt einen größeren Schau-raum, um Ihnen einen noch

besseren Überblick über die Produkte zu verschaffen. Für all jene, die bereits jetzt an den nächsten Frühling denken, gibt es eine tolle Aktion: Bestellen Sie bis Jahresende und Sie erhalten alle Aluminium-Produkte nochmals günstiger.

Wenn Sie spitzenmäßige Beratung und hohe Qualität suchen, vereinbaren Sie einfach einen Termin!

Tel. 0660 22 55 001

**ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo 9-12 und 14-18 Uhr,
Mi 9-12 Uhr, Fr 9-14**



Ich bestelle eine Kleinanzeige (bis zu 15 Worten - Tel.Nr. = 1 Wort) in der Tip-Bezirksrevue. Die Bearbeitungsgebühr von € 14,- (inkl. 5% WerbeSt + 20% MwSt.; jedes weitere Wort € 0,90 inkl.) bezahle ich sofort nach Erhalt des Zahlscheines. Die Gebühr für Kennwortanzeigen beträgt € 4.-

NUR PRIVATE WORTANZEIGEN

Kleinanzeigen von Firmen werden zum mm-Tarif (€ 1,85) verrechnet.

Rubrik:

Text:

Telefon:

NAME:

ADRESSE:

DATUM:

UNTERSCHRIFT:

An die TIP-Bezirksrevue, 8600 Bruck/Mur, Postfach 139
Tel. 03124/ 53 2 21, 0664/ 10 00 042, Fax 03124/ 53 2 21-20
E-mail: newsprint@tip-bezirksrevue.at
Homepage: www.tip-bezirksrevue.at

Realitäten zu vermieten

Mürzzuschlag: (FUZO) Geschäfts- bzw. Büroraum, ca. 30 m², bezugsfertig, Miete € 120,- Tel.: 0664/620 35 92.

Mürztal: Raum in Lagerhalle 8 x 10 m, ca. 4 m hoch, zum Abstellen und Lagern für gewisse Gegenstände. € 130,-/Monat. Tel.: 0664/14 052 28.

Realitäten gesucht

Anleger - Sofort-Barzahler sucht Immobilien bis € 25.000,-. Freizeit- oder Wohnobjekte, auch „Problem-Immobilien“. Telefon 0676 / 676 76 76.

Diverses

www.klaviere-schweiger.at
Handel - Stimmungen
Service - Transporte
Kapfenberg,
Info:Tel. 03862/23267

Bestattungskosten zu Lebzeiten regeln! Wiener Verein

„Die Flamme“ seit 100 Jahren. Günstige Monatsprämien. Termin vereinbaren unter 03862/ 21 1 21 oder 03867/20 0 00.

K&K - Ihr Maler und Fassadenprofi
Rasch und günstig
Tel.: 0650 / 52 552 88

Auto



VW BORA COMFORTLINE Bj. 2003, 1. Besitz, nur 73.000 Garantiekilometer, unfallfrei, 75 PS, Klimatronic, Regensensor, 8-fach bereift, topgepflegtes Pensionistenauto, € 5.900,-. Tel.: 0650 / 537 00 25.

Barbara Frischmuth

Woher wir kommen

Wie lebt man weiter, wenn der liebste Mensch stirbt oder verschollen ist, oder wenn einem das Kind genommen wird?

Barbara Frischmuth brachte im Aufbau Verlag einen neuen Roman mit dem Titel „Woher wir kommen“ heraus, eine Geschichte über drei Frauen einer Familie, die an verschiedenen Orten und Zeiten vor einem Abgrund stehen. Jede entscheidet sich für einen anderen mutigen Weg - und nach dem Verlust beginnt das Leben neu: Ada hat nach dem Selbstmord ihres Freundes auch als Malerin gerade mit ganz neuen Bildern begonnen, als plötzlich drei lebhafte Kinder und ihr Jugendfreund Jonas in ihr Leben eintreten. Ihre Mutter Martha musste es verarbeiten, dass ihr Mann gemeinsam mit seinem kurdischen Freund Vedat spurlos im Ararat-Gebirge verschwand. Seitdem trifft sie sich einmal im Jahr mit Vedats Frau Lale, und sie erinnern sich gemeinsam ihrer Männer, weil es keinen Ort gibt, um zu trauern. Lilofee, die Tante, hatte als junges Mädchen in den Bergen



einen Kriegsgefangenen versteckt und musste mit ansehen, wie er, ihre große Liebe, verraten und verschleppt wurde. Die Geschichten der drei Frauen spielen an drei Orten, die in den Werken von Barbara Frischmuth immer von großer Bedeutung waren - Istanbul, Wien und Altaussee. Eine der gefährlichsten Fragen ist: Was wäre gewesen, wenn? Mit ihr fängt jegliches Erzählen an.

Aufbau Verlag, ISBN 978-3-351-03508-2, € 23,70.

Benefizkonzert für „kids@home“

Die Polizeimusik Steiermark besteht in der derzeitigen Formation seit 1. 7. 2005 – dem Datum des Inkrafttretens der Polizeireform – und setzt sich aus Musikern der ehemaligen Musikkapelle des Landesgendarmenkommandos für Steiermark und der ehemaligen Polizeimusik Graz zusammen. Konzertreisen führten nach Kanada, aber auch in verschiedene europäische Staaten wie z. B. nach Rom und Krakau. Auftritte der Polizeimusik Stei-

ermark erfolgen im gesamten Bundesland in verschiedenen Formationen – Bläserquartett, Bläserquintett, Big-Band, oder voll besetzt als Musikkapelle. Mit ihren Auftritten trägt sie wesentlich zur Öffentlichkeitsarbeit bei. Im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten stellt sich die Polizeimusik Steiermark mit dem Benefizkonzert für das Kinderheim „kids@home Spital am Semmering“ am 18. Oktober, um 19 Uhr, auch in den Dienst der guten Sache.

Wir verleihen:

ROLLSTÜHLE, GEHILFEN,
BADELIFT, LEIBSTÜHLE,
KRANKENBETTEN
LEIHGEBÜHR PRO MONAT
€ 5,- bis 15,- pro Gerät

Anfragen bitte an:

Komitee Behindertenhilfe
Krieglach
Karl Winkelmayer
Krieglach, Freßnitzstraße 25
Telefon: 03855/2664

Alu-Komplettäder zum Abfahren!

jetzt mit
**Reifenservice
GUTSCHEIN**
bei Kauf bis 31.10.12

GRILL

- Alles für's Auto -

8605 Kapfenberg-Diemlach, Grazer Straße 56, Tel. 0 38 62 / 23 4 01
8601 Bruck a. d. Mur, Roseggerstraße 5, Telefon 0 38 62 / 52 3 24
8700 Leoben, Kärntner Straße 154, Telefon 0 38 42 / 43 2 97

● **Sofortmontage in unseren hauseigenen Montageboxen** ●



Das ewige Fragezeichen

Tief durchatmen. Immer wieder taucht die Frage auf, ab wann unser Leben so kompliziert geworden ist. Ein leuchtendes, überwältigendes Fragezeichen. Doch dieses Symbol ist nach außen hin unsichtbar. Es ist die Frage, die persönlicher nicht sein könnte und deren Antwort ersehnt wird: „Was wünsche ich mir von meinem Leben?“

Die nagende Ungewissheit, deren Elimination nur durch Gespräche mit einer einzigen Person – uns selbst – herbeigeführt werden kann, tritt äußerst leise an uns heran. Unangenehme Angelegenheiten werden gerne beiseitegeschoben, verdrängt, ins Lächerliche gezogen oder rundum als Einbildung abgetan. Das Leben lehrt uns jedoch, dass, je länger etwas weggeschoben wird, die Konfrontation umso härter ist. Nichtsdestotrotz wird meist die Technik der Verdrängung, welche schon zu Schulzeiten oftmals Verwendung fand, in der Hoffnung angewandt, das Ende würde diesmal ein anderes sein. Diese Hoffnung wird uns spätestens zu dem Zeitpunkt geraubt, an dem eine Auseinandersetzung unausweichlich ist. In diesem Augenblick wird uns bewusst, dass dieses Rumoren im Bauch durch leise Stimmen im Inneren ausgelöst wurde. Nachdem es lange genug ignoriert wurde, meldet sich das Unterbewusstsein zu Wort und fordert Tribut für das lang anhaltende Desinteresse, indem das Volumen der zu Beginn leisen Stimmen massiv zunimmt. Plötzlich sind sie überall, verfolgen uns in Unterrichtsstunden, Geschäftsmeetings, beim Einkaufsbummel mit FreundInnen und sogar noch im Schlaf. Es ist das stets wiederkehrende Duell zwischen Kopf und Bauchgefühl. Diese beiden (unfreiwilligen) Konkurrenten debattieren meist bereits lange bevor es unser Bewusstsein erreicht. Gelangt die im Inneren

stattfindende Diskussion jedoch an die Oberfläche, so droht uns die Wucht dieser scheinbar plötzlichen Auseinandersetzung beinahe umzuwerfen. Haltsuchend klammern wir uns an den nächsten Gegenstand und versuchen, in uns hineinzuhören. Unerwartet schießen uns Sätze durch den Kopf, denen sogleich der Gedanke folgt: „Wo, um Himmels Willen, kommt das denn nun wieder her?“ Denn irrwitzigerweise ereilen uns derartige Gedanken nicht selten in Situationen, die uns das perfekte, stets erwünschte Leben simulieren. Die Vorstellungen und Bilder davon, die wir uns in früheren Jahren ausgemalt haben, scheinen 1:1 mit dem jetzigen Dasein übereinzustimmen. Wäre da nicht dieses dezente Rumoren, das in der Bauchgegend stattfindet. Doch die Ignoranz hält an, solange für unseren Kopf kein Fehler im System aufscheint. Dies führt letztendlich oftmals dazu, dass wir unser Bauchgefühl kaum noch wahrnehmen. Das Zuhören gestaltet sich zunehmend schwieriger, kaum noch erkennbar, ob die gewichtigere Stimme dem Bauch oder dem Kopf angehört. Ein Gefühl der Orientierungslosigkeit macht sich breit und man konzentriert sich vorwiegend auf nackte Tatsachen, die Zweifel an der Richtigkeit unserer Entscheidungen werden beiseitegeschoben – schließlich befindet man sich auf der sicheren Seite. Doch auch wenn sich Sicherheit zu den grundlegendsten Wünschen der Menschheit zählen darf, so besagt dies nicht unbedingt, dass dies unseren innersten Bedürfnissen entspricht. Im Grunde gibt es keine passende Rüstung zur Abwehr derartiger „Schach-Matt-Situationen“. Wir können nur daraus lernen, öfter mal in uns hineinzuhören und dem Kopf nicht automatisch die Vormachtstellung zu überlassen, wenn unser Bauchgefühl leise Zweifel aussendet.

Neue Trainingsbekleidung für U17 des SVA Kindberg



Voll motiviert startete die U17-Mannschaft des SVA Kindberg in die Herbstmeisterschaft und kann bereits beachtliche sportliche Erfolge verzeichnen. Sportfördernde Firmen (Optik Köpfelsberger, Spenglerei

Rischan und Kapsch Business Com AG) stellten der Jugendmannschaft neue Trainingsbekleidung zur Verfügung. Trainiert wird das U17-Team von Kurt Machhammer und Christoph Trippl.

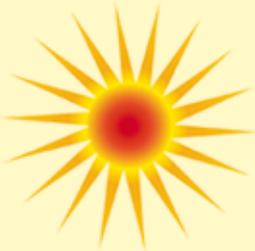
Acryle Ausblicke



Die Künstlerin mit ihrem Acrylbild „New York“ in einem der acht ART-ROOMS-Gästezimmer in Kapfenberg.

Mit einer „unplugged-ds-art-party“ des ASC Rapid Kapfenberg wurden am Wiesenweg im Kapfenberger Stadtteil Schirmitzbühel die neu gestalteten Räumlichkeiten eines Gästehauses eröffnet. Die Kapfen-

bergerin Alexandra Maier, Gattin des Nachwuchstrainers Karl Maier, hat die acht Gästezimmer mit ihren Acrylmalereien geschmückt und fand damit viel Anerkennung bei den Eröffnungsgästen.



Bioresonanz Irene

• VÖLS/INNSBRUCK • KUFSTEIN • THALHEIM/WELS • GRAZ
 • FELDBACH • BIRKFELD • OBERAICH BEI BRUCK/MUR • UNTERWART
 Tel. 03174/43100 oder 0664 / 410 7 410 • www.bioresonanz-irene.at

► BIORESONANZ Klassisch

- Allergien
- Neurodermitis, Hautausschläge
- Asthma, Heuschnupfen
- Entzündungen, wie z.B. Magen-schleimhaut, Dünn- oder Dickdarm
- Probleme mit inneren Organen
- Rheumatische Probleme
- Migräne oder andere Schmerzzustände



► BIORESONANZ Gewichtsreduktion

- Austesten, welche Lebensmittel Fettdepots erzeugen
- Diese ersetzen durch andere
- Umstellung auf gesunde Ernährung, mittels Bioresonanz den Heißhunger nehmen
- 1/2 bis 1 kg Gewichtsverlust pro Woche
- Ohne Medikamente und Zusatzstoffe
- Auch für Kinder bestens geeignet!

Bettina Jeran aus Bruck/Mur – **Pollenallergie, Kopfschmerzen**

Seit meiner Kindheit hatte ich starke Probleme mit meiner Pollenallergie und starke Kopfschmerzen. Bei Bioresonanz Irene wurde mein Körper energetisch von allen vorhandenen Störfeldern (Blockaden, Darmausleitung, Allergenen etc.) gereinigt und konnte sich mein Immunsystem wieder vollständig aufbauen. Ich bin begeistert: meine Pollenallergie ist weg – meine Kopfschmerzen sind weg. Ich freue mich, dass ich meine Freizeit wieder in der frischen Natur verbringen kann. Ich habe den richtigen Weg zur Gesundheit gewählt!



ROSEL

ELEKTROGROSSHANDEL
 KÜCHEN- u. BÄDERSTUDIO

8650 Kindberg
 Stanzer Straße 3
 Tel. 03865/2316

8190 Birkfeld
 Gasener Straße 1
 Tel. 03174/4448

Einbaugeräte von ROSEL zum GÜNSTIGSTEN PREIS!

Durch kompetente Beratung wird Ihr Marken-Einbaugeräteset perfekt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Unser hauseigener Kundendienst garantiert Service auch nach dem Kauf!

BESTPREISGARANTIE

Das heißt, wir garantieren Ihnen, dass Sie dieselbe Ware nirgendwo anders zu günstigeren Preisen bekommen.

LOHBERGER CELIS elektrabregenz HAAS+SOHN GRANIER

bis **-60%**
 vom Listenpreis

- Celus Tischherd** 75 cm breit, mit Chromherdstange **499,-**
- Zimmerofen** 5 kW **169,-**
- Tirolia Tischherd** 60 cm, mit Backrohr **485,-**

Über 100 verschiedene KAMINE, HERDE u. ÖFEN auch Zentralheizungsherde in Birkfeld lagernd!

NEU IM TECHNIK-CENTER ROSEL in BIRKFELD!

GEDORE

SUPER-SONDER- PREISE!

Elektro-Kamin-Ofen-Einsatz mit täuschend echten Flammenbild! Gestalten Sie ganz nach Ihren Vorstellungen. 1000 Watt, 2000 Watt oder als Stimmungsbeleuchtung **nur 85,-**

Wäschetrockner-Aktion!!!!

Riesenauswahl: **Kondensrockner schon ab 299,-**

STROM-FRESSER RAUS!

Tauschen Sie jetzt Ihre alten Kühl- u. Gefriergeräte sowie Haushaltsgeräte und sparen damit bis zu 80% Energiekosten

HERBST-ANGEBOTE!

- Elektra Bregenz Kondensrockner** 7 kg, sparsam, elektronische Steuerung, 15 Programme **299,-**
- Waschmaschine A**, 1200 U/min., 6 kg, Startvorwahl, Kurzprogramm **245,-**
- Einbaugerät, Cerankochfeld** A, Edelstahl, mit Heißluft **339,-**
- Whirlpool Gefrierschrank** 80 Liter, A+, 4 Laden **199,-**
- Stand-Kühlschrank A+**, 83 Liter, Abtauautomatik, H x B x T: 84 x 48 x 43 cm **98,-**
- Waschmaschine Toplader** A+, 1000 U/min., 5 kg, Startvorwahl, schnelle Wäsche **295,-**
- Waschtrockner** 6 kg, 1400 U/min., Wasch- und Trockenvorgang mit einem Gerät! **385,-**
- Standkühlschrank A**, 282 Liter, 150 cm Höhe, vollautomatische Abtauung, 4 Glasablagen **269,-**
- Gefrierschrank A++**, 147 Liter, 6 transparente Laden, H x B x T: 144 x 55 x 60 cm ... **289,-**
- Einbau-Geschirrspüler** A+, Edelstahl, 60 cm integriert, 6 Programme, Startvorwahl bis zu 12 Std. **299,-**
- Whirlpool Stand-Geschirrspüler** 60 cm, A, ... **299,-**
- Whirlpool Gefriertruhe** A+, 204 Liter **249,-**

UMWELTSCHONEND - VIELSEITIG - GÜNSTIG

Die kleine Getränkefabrik für zu Hause! Startset schon ab **29,90**

„Selbst sprudeln spart 600 € pro Jahr!“

KELOmat

3-teiliges, hochwertiges Edelstahlgeschirrsatz mit besonders elegantem Design + hitzebeständige Glasdeckel + Induktionsgeeignet

-50% auf induktions-geeignete Kochtöpfe

GROSSE AUSWAHL **69,90**

KAFFEE MASCHINEN

Über 35 verschiedene Kaffeeautomaten zu SUPERPREISEN

Saeco, Senseo, Spidem z.B. Saeco XSMALL **199,-**

BESTE PLANUNG - BESTE MONTAGE - BESTER PREIS

Kostenlose Planung Ihrer Traumküche in Birkfeld (Terminvereinbarung!)

DANKÜCHEN HAKA ewe

STÖCKLI

Maronibräter: Einfache Bedienung - perfekte Maroni!

Jetzt zum Sonderpreis! **59,-**

DÖRRGERÄTE

Dörren ist die natürlichste, einfachste Art, Früchte, Gemüse, Pilze und Kräuter dauerhaft zu konservieren!

- SCHMACKHAFT!
- GESUND!
- PREISWERT!

schon ab **59,-**

*Listenpreis/Startpreise sind die vom Lieferanten empfohlenen Verkaufspreise! Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Prozentuelle Nachlässe beziehen sich auf den unverw. empfohlenen Verkaufspreis der Lieferanten!